

## Hilfsliste Bema (für den Unterricht)

<b>Ä1</b>		Beratung eines Kranken, auch fernmündlich	<b>26</b>	<b>P</b>	direkte Überkappung im bleibenden Zahn bei artifizierlicher oder traumatischer punktförmiger Eröffnung der Pulpa, je Zahn
<b>01</b>		eingehende Untersuchung zur Feststellung von ZMK-Krankheiten einschl. Beratung	<b>27</b>	<b>Pulp</b>	Pulpotomie, Amputation und Versorgung der vitalen Pulpa
<b>181</b>	<b>Ksl</b>	Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten	<b>28</b>	<b>VitE</b>	Exstirpation der vitalen Pulpa, je Kanal
<b>02</b>	<b>02</b>	Hilfeleistung bei Ohnmacht oder Kollaps	<b>29</b>	<b>Dev</b>	Devitalisieren einer Pulpa einschließlich Verschluss der Kavität, je Zahn
<b>03</b>	<b>03</b>	Zuschlag für Leistungen außerhalb der Sprechstunde, bei Nacht (20 – 8 Uhr) oder an Sonn- und Feiertagen	<b>31</b>	<b>Trep1</b>	Trepanation eines pulpentoten Zahnes
<b>04</b>	<b>04</b>	Erhebung des PSI-Code	<b>32</b>	<b>WK</b>	Aufbereiten des Wurzelkanalsystems, je Kanal
<b>05</b>	<b>05</b>	Gewinnung von Zellmaterial aus der Mundhöhle	<b>34</b>	<b>Med</b>	medikamentöse Einlage (i. V. m. VitE, Dev, WK) je Zahn und Sitzung
<b>Ä161</b>	<b>Inz1</b>	Eröffnung eines oberflächlichen, unmittelbar unter der Haut/Schleimhaut gelegenen Abszesses	<b>35</b>	<b>WF</b>	Wurzelkanalfüllung einschließlich eines provisorischen Verschlusses, je Kanal
		<i>Röntgendiagnostik der Zähne</i>	<b>36</b>	<b>Nbl1</b>	Stillung einer übermäßigen Blutung
<b>Ä925a</b>	<b>Rö2</b>	bis zu zwei Aufnahmen	<b>37</b>	<b>Nbl2</b>	Stillung einer übermäßigen Blutung durch Abbinden/Umstechen eines Gefäßes oder durch Knochenbolzung
<b>Ä925b</b>	<b>Rö5</b>	bis zu fünf Aufnahmen	<b>38</b>	<b>N</b>	Nachbehandlung nach chirurgischen Eingriffen oder Tamponieren oder dergleichen als selbstständige Leistung
<b>Ä925c</b>	<b>Rö8</b>	bis acht Aufnahmen	<b>40</b>	<b>I</b>	Infiltrationsanästhesie
<b>Ä925d</b>	<b>Stat</b>	Status bei mehr als acht Aufnahmen	<b>41a</b>	<b>L1</b>	Leitungsanästhesie intraoral
<b>Ä935d</b>		Orthopantomogramm, Panorama- oder Halbseitenaufnahme aller Zähne des OK und UK	<b>41b</b>	<b>L2</b>	Leitungsanästhesie extraoral
<b>8</b>	<b>ViPr</b>	Sensibilitätsprüfung der Zähne	<b>43</b>	<b>X1</b>	Entfernen eines einwurzligen Zahnes einschließlich Wundversorgung
<b>10</b>	<b>üz</b>	Behandlung überempfindlicher Zahnflächen, für jede Sitzung	<b>44</b>	<b>X2</b>	Entfernen eines mehrwurzligen Zahnes einschließlich Wundversorgung
<b>11</b>	<b>pV</b>	Exkavieren und provisorischer Verschluss einer Kavität als alleinige Leistung, auch unvollendete Füllung	<b>45</b>	<b>X3</b>	Entfernen eines tieffrakturierten Zahnes einschließlich Wundversorgung
<b>12</b>	<b>bMF</b>	besondere Maßnahme beim Präparieren oder Füllen (Separieren, Beseitigung störenden Zahnfleisches, Anlegen von Spanngummi, Stillen einer übermäßigen Papillenblutung) je Sitzung, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich	<b>46</b>	<b>XN</b>	chirurgische Wundrevision (Glätten des Knochens, Auskratzen, Naht) selbstständige Leistung in einer besonderen Sitzung
		<i>Präparieren einer Kavität, Füllen mit plastischem Füllmaterial einschl. Unterfüllung, Anlegen einer Matrize u. ä. zur Formung der Füllung und Polieren</i>	<b>47a</b>	<b>Ost1</b>	Entfernen eines Zahnes durch Osteotomie einschließlich Wundversorgung
<b>13a</b>	<b>F1</b>	Füllung mit plastischem Füllmaterial, einflächig	<b>47b</b>	<b>Hem</b>	Hemisektion und Teilextraktion eines mehrwurzligen Zahnes
<b>13b</b>	<b>F2</b>	~ zweiflächig	<b>48</b>	<b>Ost2</b>	Entfernen eines verlagerten und/oder retinierten Zahnes, Zahnkeimes oder impaktierten Wurzelrestes durch Osteotomie einschließlich Wundversorgung
<b>13c</b>	<b>F3</b>	~ dreiflächig	<b>49</b>	<b>Exz1</b>	Exzision von Mundschleimhaut oder Granulationsgewebe für das Gebiet eines Zahnes
<b>13d</b>	<b>F4</b>	mehr als dreiflächig od. Eckenaufbau im Frontzahnbereich unter Einbeziehung der Schneidekante	<b>50</b>	<b>Exz2</b>	Exzision einer Schleimhautwucherung (z. B. lappiges Fibrom, Epulis)
			<b>51a</b>	<b>Pla1</b>	plastischer Verschluss einer eröffneten Kieferhöhle, selbstständige Leistung oder in Verbindung mit Extraktion
<b>14</b>		konfektionierte Krone in der pädiatrischen Zahnheilkunde	<b>51b</b>	<b>Pla0</b>	plastischer Verschluss einer eröffneten Kieferhöhle in Verbindung mit Osteotomie
<b>16</b>	<b>St</b>	Stiftverankerung einer Füllung (zusätzlich zu F3, F4), je Zahn einschließlich Materialkosten	<b>52</b>	<b>Trep2</b>	Trepanation des Kieferknochens
<b>23</b>	<b>EKr</b>	Entfernen einer Krone bzw. Brückenanker oder eines abgebrochenen Wurzelstiftes bzw. Abtrennen eines Brückengliedes oder Steges, je Trennstelle	<b>53</b>	<b>Ost3</b>	Sequestrotomie bei Osteomyelitis der Kiefer
<b>25</b>	<b>Cp</b>	indirekte Überkappung zur Erhaltung der gefährdeten Pulpa einschließlich provisorischer Verschluss der Kavität	<b>54a</b>	<b>WR1</b>	Wurzelspitzenresektion an einem Frontzahn
			<b>54b</b>	<b>WR2</b>	Wurzelspitzenresektion an einem Seitenzahn, einschl. der ersten resezierten Wurzelspitze
			<b>54c</b>	<b>WR3</b>	Wurzelspitzenresektion am selben Seitenzahn sofern durch denselben Zugang erreichbar, je weiterer Wurzelspitze
			<b>55</b>	<b>RI</b>	Reimplantation eines Zahnes, einschließlich einfacher Fixation an benachbarten Zähnen
			<b>56a</b>	<b>Zy1</b>	Operation einer Zyste durch Zystektomie
			<b>56b</b>	<b>Zy2</b>	Operation einer Zyste durch orale Zystostomie
			<b>56c</b>	<b>Zy3</b>	Operation einer Zyste durch Zystektomie in Verbindung mit Osteotomie oder Wurzelspitzenresektion
			<b>56d</b>	<b>Zy4</b>	Operation einer Zyste durch orale Zystostomie in Verbindung mit Osteotomie oder Wurzelspitzenresektion

<b>57</b>	<b>SMS</b>	Beseitigen störender Schleimhautbänder, Muskelansätze, Schlotterkamm
<b>58</b>	<b>KnR</b>	Knochenresektion am Alveolarfortsatz zur Formung des Prothesenlagers
<b>59</b>	<b>Pla2</b>	Mundboden- oder Vestibulumplastik
<b>60</b>	<b>Pla3</b>	Tuberplastik, einseitig
<b>61</b>	<b>Dia</b>	Korrektur des Lippenbändchens bei echtem Diastema mediale
<b>62</b>	<b>Alv</b>	Alveolotomie
<b>63</b>	<b>FI</b>	Freilegen eines retinierten und/oder verlagerten Zahnes zur kieferorthopädischen Einstellung
<b>105</b>	<b>Mu</b>	lokale medikamentöse Behandlung von Schleimhautrekrankungen, Prothesendruckstellen
<b>106</b>	<b>sK</b>	Beseitigung scharfer Kanten oder störender Prothesenränder o. ä., je Sitzung
<b>107</b>	<b>Zst</b>	Entfernen harter Zahnbeläge
<b>107a</b>	<b>PBZst</b>	Entfernen harter Zahnbeläge (Versicherte mit Pflegegrad o. Eingliederungshilfe)
<b>174a</b>	<b>PBa</b>	präventive zahnärztliche Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen Mundgesundheitsstatus und individueller Mundgesundheitsplan (Versicherte mit Pflegegrad o. Eingliederungshilfe)
<b>174b</b>	<b>PBb</b>	präventive zahnärztliche Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen Mundgesundheitsaufklärung (Versicherte mit Pflegegrad o. Eingliederungshilfe)
<b>IP1</b>	<b>IP1</b>	Mundhygienestatus
<b>IP2</b>	<b>IP2</b>	Mundgesundheitsaufklärung bei Kindern und Jugendlichen
<b>IP4</b>	<b>IP4</b>	lokale Fluoridierung der Zähne
<b>IP5</b>	<b>IP5</b>	Versiegelung von kariestfreien Fissuren und Grübchen der bleibenden Molaren mit aushärtenden Kunststoffen

*zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung eines Kindes vom 6. bis zum vollendeten 33. Lebensmonat, jeweils eine*

	<b>FU 1</b>	
<b>FUZ 1</b>	<b>FUZ 1</b>	Früherkennungsuntersuchung vom 6. bis zum vollendeten 9. Lebensmonat
<b>FUZ 2</b>	<b>FUZ 2</b>	Früherkennungsuntersuchung vom 10. bis zum vollendeten 20. Lebensmonat
<b>FUZ 3</b>	<b>FUZ 3</b>	Früherkennungsuntersuchung vom 21. bis zum vollendeten 33. Lebensmonat
	<b>FU 2</b>	
<b>FUZ 4</b>	<b>FUZ 4</b>	Früherkennungsuntersuchung vom 34. bis zum vollendeten 48. Lebensmonat
<b>FUZ 5</b>	<b>FUZ 5</b>	Früherkennungsuntersuchung vom 49. bis zum vollendeten 60. Lebensmonat
<b>FUZ 6</b>	<b>FUZ 6</b>	Früherkennungsuntersuchung vom 61. bis zum vollendeten 72. Lebensmonat

<b>FU Pr</b>	<b>FU Pr</b>	praktische Anleitung der Betreuungspersonen zur Mundhygiene beim Kind
<b>FLA</b>	<b>FLA</b>	Fluoridlackanwendung zur Zahnschmelzhärtung
	<b>2</b>	Kostenplan KB
	<b>4</b>	Befunderhebung und Erstellen eines PAR-Status
	<b>K1</b>	Eingliedern eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche zur Unterbrechung der Okklusionskontakte
	<b>K1a</b>	als Aufbisschiene bei der Parodontalbehandlung
	<b>K1b</b>	als Bissführungsplatte bei der Versorgung mit Zahnersatz
	<b>K1c</b>	als Bissführungsplatte bei der Versorgung mit Zahnersatz
	<b>K2</b>	Eingliedern eines Aufbissbehelfs zur Unterbrechung der Okklusionskontakte ohne adjustierte Oberfläche
	<b>K3</b>	Umarbeitung einer vorhandenen Prothese zum Aufbissbehelf zur Unterbrechung der Okklusionskontakte mit adjustierter Oberfläche
	<b>K4</b>	Semipermanente Schienung unter Anwendung der Ätztechnik, je Interdentalraum
	<b>K6</b>	Wiederherstellung und/oder Unterfütterung eines Aufbissbehelfs

<b>K7</b>	Kontrollbehandlung, ggf. mit einfachen Korrekturen des Aufbissbehelfs oder der Fixierung
<b>K8</b>	Kontrollbehandlung mit Einschleifen des Aufbissbehelfs oder der Schienung (substraktive Methode)
<b>K9</b>	Kontrollbehandlung mit Aufbau einer neuen adjustierten Oberfläche (additive Methode)
<b>601</b>	Materialkosten bei Verwendung von Stiften 3,50 €
<b>602</b>	Telefon-, Versand-, Portokosten

<b>ATG</b>	parodontologisches Aufklärungs- und Therapiegespräch
<b>MHU</b>	patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung
<b>AIT</b>	antiinfektiöse Therapie
<b>BEV</b>	Befundevaluation
<b>CPT</b>	chirurgische Therapie
<b>UPT</b>	unterstützende Parodontitistherapie
<b>108</b>	Einschleifen natürliches Gebiss
<b>111</b>	Nachbehandlung, je Sitzung

*Gebührenordnung – Ärzte vom 12.11.1982*

<b>7700</b>	Kurze Bescheinigung oder kurzes Zeugnis, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
<b>2001</b>	Versorgung einer kleinen Wunde einschließlich Naht
<b>2009</b>	Entfernung eines oberflächlichen unter der Haut oder Schleimhaut gelegenen fühlbaren Fremdkörpers

*Begründungen für Röntgenaufnahmen in Ziffern*

<b>0</b>	Bissflügelaufnahme
<b>1</b>	konservierend, chirurgische Behandlung
<b>2</b>	Gelenkaufnahme
<b>3</b>	kieferorthopädische Behandlung
<b>4</b>	PAR-Behandlung
<b>5</b>	Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen

*Bezeichnung der Füllungslage*

<b>1</b>	m	mesial
<b>2</b>	o	okklusal/inzisal
<b>3</b>	d	distal
<b>4</b>	v	vestibulär (bukkal bzw. labial)
<b>5</b>	l	lingual bzw. palatinal
<b>7</b>	z	zervikal

Beispiel:

Füllung an Zahn 16 - mesial – bukkal - zervikal – distal

= F3 1-4-7-3 oder

= F3 1-3-4-7

(Ziffer 7 zur genauen Lagebezeichnung und als Angabe wg. Gewährleistung)